

# Leckereien und Geschenke

## 15. Weihnachtsmarkt in Oberrahmede bietet Gelegenheit zur Begegnung

Von Ingrid Weiland

LÜDENSCHIED • Bürgermeister Dieter Dzewas nutzte die Eröffnung des 15. Oberrahmeder Weihnachtsmarktes, um ein aktuelles Thema in den Blick zu rücken: In seiner Begrüßungsansprache drückte er seine Dankbarkeit für die positive Reaktion der Lüdenscheider Bürger und insbesondere der des Stadtteils Oberrahmede auf die Flüchtlingswelle aus, die alle unvorbereitet erreicht hatte.

Er hob die Wichtigkeit menschlicher Begegnungen hervor: Wenn Gemeinden – wie die in Oberrahmede – und Familien bereit seien,

sich für Flüchtlinge zu öffnen, sei dies eine gute Voraussetzung für ein Gelingen des gegenwärtigen Prozesses.

Und auch der Weihnachtsmarkt rund um die Kirche und das Kirchenhaus in Oberrahmede bot Gelegenheit für eine Geste des Willkommens: Für die Flüchtlinge, die erschienen, gab es ebenso Verzehr Gutscheine wie für die Menschen, die vom Obdachlosen-Freundeskreis (OFK) betreut werden.

Gemeindepfarrerin Monika Deitenbeck-Goseberg lobte das Engagement des Fördervereins der Gemeinde, der die Veranstaltung ausrichtete und der zahlreichen Mitar-

beiter, die in den Buden und an den Ständen auf dem Mehrgenerationengelände und im Kirchenhaus im Einsatz waren. Zu den Attraktionen, die auf die in großer Zahl herbeiströmenden Besucher warteten, gehörten Köstlichkeiten aus Oberrahmeder Küchen wie Weihnachtsgemüse, Marmeladen, gebrannte Mandeln und Liköre. Im Kreativzelt gab es viele selbstgemachte Sachen, zum Beispiel Sterne aller Art, Tannenbäume aus Holz, originelle „15 Minuten Weihnachten“-Präsenste oder von der Künstlerin Simone Fröhler erstellte Ansichten von der Kirche Oberrahmede.

An mehreren Buden und in der Cafeteria wurde Herzhaftes und Süßes zur Stärkung geboten. Dazu gab es Kaffee, Fruchtpunsch und Erfrischungsgetränke. Kleine Leckerbissen kamen vor allem am Zuckerwatte-Stand auf ihre Kosten. Im Kirchenhaus konnten Besucher selbstgemachte Grußkarten, Bücher oder gedrechselte Holzkreuze erstellen. Bei einer Versteigerung kam ein Ess-Service aus dem späten 18. Jahrhundert unter den Hammer.

Für Erwachsene gab es jeweils einen Euro eine Überraschung aus einem Krabbelsack. In einer Kreativwerkstatt konnten Kinder und Erwachsene unter der Leitung der Diplom-Kreativtherapeutin Regine Lehmann Kerzen und Karten gestalten, und zudem bekamen sie Anregungen fürs „Upcycling“ von Abfallmaterial, das zum Beispiel zu Taschen verarbeitet werden kann.

### Besinnliche Musik und Texte in der Kirche

Zwischendurch machte der Nikolaus mehrfach seine Runden über das Weihnachtsmarktgelände. Als Dankeschön für die süßen Sachen, die er für die kleinen Gäste mitgebracht hatte, bekam er manches Liedchen und Gedicht zu hören. Besondere Höhepunkte des Oberrahmeder Weihnachtsmarktes waren ein Fackelzug für die Kinder und Kunststücke einer Feuerschluckerin.

Viel Beifall fand auch das Rahmenprogramm in der Kirche, das am Samstag durch den MuP-Chor und das Orchester „Röhrenwerke“ des Bergstadt-Gymnasiums sowie durch eine Tanzvorführung eingeleitet wurde. Am Abend wurde es unter der Überschrift „Lichtgeflüster“ durch „Besinnliches zur Weihnachtszeit“ fortgesetzt. Dabei präsentierten Leute aus Oberrahmede und anderen Teilen der Stadt musikalische Beiträge verschiedener Stilrichtungen und Texte unterschiedlicher Art.

Der Weihnachtsmarkt-Sonntag begann mit einem Festgottesdienst. Danach lud der Förderverein, dessen Arbeit alle Einnahmen des Wochenendes zu gute kommen noch einmal zum bunten Treiben ein.



Bürgermeister Dieter Dzewas eröffnete den Weihnachtsmarkt und bedankte sich bei den Oberrahmedern für ihr Engagement für Flüchtlinge.



Kleine Überraschungsgeschenke konnten Erwachsene im Kirchenhaus für einen Euro aus einem Krabbelsack ziehen. ■ Fotos: Weiland

28.11.2015 Lüdenscheider Nachrichten

# Weihnachtsmarkt in Oberrahmede

Buntes Programm auch bei der 15. Ausgabe

von Ingrid Weiland

**LÜDENSCHIED** ■ Die Evangelische Kirchengemeinde Oberrahmede lädt für Samstag, 5. Dezember, und für Sonntag, 6. Dezember, zu ihrem 15. Weihnachtsmarkt ein.

Der Förderverein der Gemeinde, der für die Ausrichtung verantwortlich zeichnet, hat sich ein Programm mit vielen Attraktionen ausgedacht. Sowohl in den Buden und Zelten auf dem Mehrgenerationengelände als auch in der Kirche und im Kirchenhaus warten viele Angebote beziehungsweise Veranstaltungen auf alle Gäste.

Am Samstag, 5. Dezember, um 15 Uhr wird Bürgermeister Dieter Dzewas traditionsgemäß den Weihnachtsmarkt eröffnen. Anschließend (um 15.30 Uhr) wird ein Essservice aus dem 19. Jahrhundert versteigert. Das bunte Programm in der Kirche beginnt um 16.30 Uhr mit Auftritten der „röhrenwerke“ und des MuP-Chors des Bergstadt-Gymnasiums. Erstmals werden die „Tanzmäuse“ des TuS Oberrahmede das Programm des Oberrahmeder Weihnachtsmarkts mitgestalten. Für 18 Uhr werden alle Kinder zu einem Fackelzug eingeladen. Danach (ab 18.30 Uhr) können die Weihnachtsmarktbesucher die Kunststücke einer Feuerschluckerin bewundern. Von 20 bis 21.30 Uhr wird unter der Überschrift „Lichtgeflüster“ Besinnliches zur Weihnachtszeit in der Kirche präsentiert.

Am Sonntag, 6. Dezember, um 10 Uhr wird der Oberrahmeder Weihnachtsmarkt mit einem Festgottesdienst fortgesetzt. Anschließend – ab

etwa 11.30 bis etwa 14 Uhr – lädt der Förderverein noch einmal zum bunten Treiben rund um die Kirche Oberrahmede ein.

Der Nikolaus wird sowohl am Samstag als auch am Sonntag seine Runde machen, und für die Erwachsenen dürfte ein Krabbelsack eine besondere Attraktion sein. Für kleine Kinder wird im Kirchenhaus eine Betreuung angeboten, während die größeren Kinder wieder zu verschiedenen Kreativ-Workshops eingeladen werden. In einem Kreativzelt werden selbst gemachte Artikel feilgeboten. Neben einem Tisch mit Büchern und CDs wird ein Stand aufgebaut, an dem man handgefertigte Grußkarten erstellen kann. Auch Produkte aus Oberrahmeder Küchen – unter anderem Weihnachtsgebäck und Marmeladen – werden zum Kauf angeboten. Zudem wird es verschiedene Esstische und eine Cafeteria geben. Unter anderem können sie sich an Rosmarinkartoffeln und Champignons mit Dips, Pommes Frites, Leckereien vom Grill, Glühwein und alkoholfreien Getränken stärken. In der Cafeteria, die im Kirchenhaus eingerichtet wird, kann man sich Kaffee, Kuchen von einem Büfett und Waffeln servieren lassen. Kleine Gäste sollen an einem Popcornstand auf ihre Kosten kommen.

Den Erlös aus dem 15. Oberrahmeder Weihnachtsmarkt wird der Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Oberrahmede, der das Programm seit vielen Monaten vorbereitet hat, für Gemeindefürsorge verwenden.

## Weihnachtsmarkt

Lüdenscheid. Bereits zum 15. Mal findet an diesem Wochenende der Weihnachtsmarkt rund um die Kirche Oberrahmede statt, der von der Evangelischen Kirchengemeinde veranstaltet wird. Los geht es heute um 15 Uhr mit der Eröffnung durch Bürgermeister Dieter Dzewas. An zwei Tagen wird in Zelten, der Kirche und im Kirchencafé für Groß und Klein ein abwechslungsreiches Programm geboten. Ein Höhepunkt dürfte heute Abend das „Lichtgeflüster“ in der Kirche werden. Es wird eine Versteigerung, Musik von den Blechbläsern „röhrenwerk“ und „MuP“, dem Chor des Bergstadt-Gymnasiums Lüdenscheid, einen Fackelzug für Kinder und den Auftritt einer Feuerschluckerin geben. Der Nikolaus ist an beiden Tagen auf dem Markt unterwegs, um die Kinder zu überraschen. Eine Kleinkinderbetreuung und Kreativangebote für Kinder gibt es ebenfalls. Der Erlös des Oberrahmeder Weihnachtsmarktes wird für Gemeindezwecke verwendet.